

Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 69. Montag den 28. August 1826.

Lüdingen. Aus England habe ich eine Parthie baumwollene Garne in vorzüglicher Qualität zum Stricken und Weben erhalten, welche ich billiger als irgend Jemand verkaufe.
E. C. Spellenberg.

Lüdingen. (Logis zu vermiethen.) Ein Logis für einen Studirenden, bestehend in einem Zimmer mit Möbeln ist mit oder ohne Bett zu vermiethen bei
Den 18. August 1826.

Wilhelm Rieß,
Stadttrath.

Lüdingen. (Logis zu vermiethen.) In der Nähe beim Siff sind gegen der Neckarseite zwei Zimmer sammt Alkoven bis nächstes Semester zu vermiethen. Bei Ausgeber dieß zu erfragen.
Den 23. August 1826.

Lüdingen. (Logis zu vermiethen.) Auf künftiges Semester ist ein Logis für einen Studirenden zu vermiethen bei
Kaufmann Wenz, Wittwe.

Lüdingen. (Logis zu vermiethen.) Für eine stille Haushaltung ist ein ganzer Boden mit drei in einander gehenden heizbaren Zimmern, zwei beschlossenen Kammern, Küche und Holzlege, auch etwas Platz im Keller bis Martini zu vermiethen. Ausgeber dieß sagt wo.

Lüdingen. (Logis zu vermiethen.) Ein Logis vor dem Lustnauer Thor, der Traube gegenüber, bestehend in zwei heizbaren und drei unheizbaren Zimmern mit schöner Aussicht ist bis Martini zu beziehen. Das Nähere bei Ausgeber dieses.
Den 22. August 1826.

Wegenhausen. (Zu vermiethen.) Sogleich oder bis Martini können bei Unterzeichnetem 4 ineinander gehende heizbare gemahlte Zimmer, nebst Alkov, Küche, Speis, Magd- und Bohnenkammer, und Holzlege, nebst gemeinschaftlichem

Wasch- und Badhaus unter billigen Bedingungen auf ein oder mehrere Jahre abgegeben werden.

Auch können zwei Wittfrauen ihren ruhigen Sitz darinn haben und kann auf Verlangen auch ein Gärtle dazu gegeben werden.

Den 18. August 1826.

Schultheißenamts-Verweser
Zmhof.

Lüdingen. (Logis-Gesuch.) Es suchen zwei Studirende in einem Hause womöglich in der oberen Stadt zwei abgetheilte heizbare Zimmer. Hierzu möchte Einem davon eine Küche oder ein anderer feuersicherer Raum zur beliebigen Disposition stehen. — Das Nähere erfährt man im Daser'schen Hause, parterre bei Berg-Cadeß Steinbeiß.

Lüdingen. (Keller mit Faß zu vermiethen.) Wer einen Keller, worinn 4 in Eisen gebundene gute Fässer befindlich und zusammen 18 Eimer halten, auf ein oder mehrere Jahre in Bestand nehmen will, der kann daffalls das Nähere erfahren bei

Speismeister Williards,
im neuen Bau.

Lüdingen. Es ist ein großer und sehr guter Keller zu vermiethen bei
Conditor Ammermüller,
dem Ältern.

Lüdingen. Ein Sofa ist zu vermiethen oder zu verkaufen; wo? sagt Ausgeber dieß.

Lüdingen. (Empfehlung.) Ein junges Frauenzimmer empfiehlt sich im Diegeln und Nähen bestens; sie nimmt Arbeit in und außer dem Hause an, und bittet um geneigten Zuspruch. Sie wohnt bei des

Mezger Bäuerle's Wittwe,
in der langen Gasse.

Tübingen. Wer aus irgend einem Rechtsgrunde von diesem oder früheren Seemestern eine Forderung an mich machen zu können glaubt, wird gebeten, mir bis zum 15. September eine versiegelte specificirte Rechnung zuzuschicken. Wer dieses unterläßt, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn er nach den Ferien nicht befriedigt wird.

Den 24. August 1826.

Heinr. Hartmann,

Theol. Cand. im evang. Stfst.

Tübingen. (Entwendete Uhr.) Aus einem hiesigen Privathaus ist am 21. August eine silberne Uhr entwendet worden. Es werden daher alle diejenigen, welche Auskunft darüber geben können, gebeten, bei Ausgeber dieses Anzeige davon zu machen, wogegen eine gute Belohnung versprochen wird. — Die Uhr selbst ist von Silber, eingehäufig, zeigt Datum und Sekunden, ist in Cannstatt gefertigt und war bei der Entwendung ohne Uhrkette oder Band.

Den 22. August 1826.

Anzeige von Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

In Tübingen.

Geboren:

- Den 12. Aug. dem Bäcker, Bier- und Weinschenk Schmid, ein Mädchen.
 — 17. — dem Zimmermann Luy, ein Mädchen.
 — 21. — dem Weingärtner Kehrler, dem jüngern, ein Knabe.
 — — der Caroline Bey, Küblers hint. Tochter, ein Knabe.
 — 22. — dem Schneidermeister Laitscher, ein Knabe.
 — — dem Bäcker Stolz, ein Knabe.

Gestorben:

- Dem 20. Aug. dem Herrn Privatlehrer Süsser, ein Mädchen, an der Abzehrung, alt 10 Monat.
 — 21. — der hint. Tochter, des Stadtfuhrmanns Vollmar, ein Mädchen, an der Brechruhr, alt 10 Tag.

Den 22. Aug. dem Metzgermeister Seeger, ein Zwillingmädchen, an Entzündung, alt 4 Monat.

— 23. — Georg Ludwig Lupp, Buchbindermeister, an Lungenlähmung, alt 67 Jahr.

— — dem Christian Sinner, Weingärtner, ein Mädchen, am Schlagfluß, alt 9 Monat.

— 25. — Herr Carl Freiherr v. Adelsheim, Kreisbaurath in Ellwangen, starb althier, an Blasenleiden, alt 62 Jahr.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und Brod-Preise.

In Tübingen,
am 25. August 1826.

Dinkel 1	Schf.	2fl. 15kr.	3fl. 20kr.	3fl. 45kr.
Haber 1	—	2fl. —kr.	2fl. 45kr.	2fl. 56kr.
Kernen 1	Sri.	. . . . .	. . . . .	—fl. —kr.
Haber 1	—	. . . . .	. . . . .	—fl. 20kr.
Hoggen 1	—	. . . . .	. . . . .	—fl. 35kr.
Erbfen 1	—	. . . . .	. . . . .	—fl. —kr.
Linfen 1	—	. . . . .	. . . . .	—fl. —kr.
Wicken 1	—	. . . . .	. . . . .	—fl. —kr.
Bohnen 1	—	. . . . .	. . . . .	—fl. 48kr.
Gersten 1	—	. . . . .	. . . . .	—fl. 28kr.

Fleisch-Preise.

Ochsenfleisch	1	Pfund	6kr.
Rindfleisch	1	— 4	5kr.
Hammelfleisch	1	—	6kr.
Schweinefleisch mit Speck	1	—	7kr.
— ohne —	1	—	6kr.
Kalbfleisch	1	—	4kr.

Brod-Taxe.

Kernenbrod	8	—	16kr.
Rückenbrod	8	—	14kr.
1 Kreuzerweck schwer . . .	10Loth.	2½	Dfl.

A u f l ö s u n g

der im letzten Blatte No. 68. enthaltenen Charade:

Neutlingen.